

Wer ist wo am schlauesten?

Aktueller bundesweiter IQ-Test unter drei Millionen Teilnehmenden liefert Ergebnisse.

IQ Verteilung in Deutschland nach Städten



Stadt	IQ
Köln	122
Karlsruhe	119
Frankfurt am Main	117
Hamburg	114
Dortmund	113
München	113
Münster	113
Bonn	112
Hannover	112
Düsseldorf	112
Bielefeld	112
Kiel	111
Stuttgart	111
Bremen	111
Gelsenkirchen	109
Nürnberg	109
Braunschweig	109
Essen	108
Berlin	107
Mannheim	106
Augsburg	106
Wiesbaden	105
Aachen	104
Duisburg	103
Leipzig	103
Dresden	103
Wuppertal	102
Mönchengladbach	102
Bochum	99
Chemnitz	98

Grundlage des IQ-Tests sind 3.000.000 durchgeführte Tests im Zeitraum Juli 2020 bis Juni 2021. Copyright 2021: www.Mein-wahres-Ich.de

Schlusslicht der 30 größten Städte Deutschlands bildet Chemnitz mit 98 Punkten.

Altersvergleich

Bei der Auswertung nach Altersgruppen zeigt sich, dass Menschen mittleren Alters den höchsten durchschnittlichen IQ haben: Personen zwischen 41 und 50 Jahren erreichen einen IQ von 106, Personen unter 20 Jahren hingegen nur einen IQ von 97. Im Alter von über 50 Jahren nimmt der Durchschnitts-IQ jedoch wieder ab.

Frauen und Männer

Frauen erreichen im Test einen Durchschnitts-IQ von 104, Männer nur einen IQ von 99. Damit haben Frauen leicht die Nase vorn und können vor allem in den Bereichen Analogien und Mustergruppen punkten. Männer schneiden in den Bereichen Zahlenreihen und Logikaufgaben etwas besser ab.

Grundlage des IQ-Tests sind drei Millionen durchgeführte Tests im Zeitraum Juli 2020 bis Juni 2021 auf www.mein-wahres-ich.de. Der IQ-Test wurde über mehrere Jahre hinweg durch mehrere Testreihen so angepasst, dass der Durchschnittswert von 100 korrekt bestimmt werden kann.

Quelle: *fabulabs GmbH*

Der Online-IQ-Test von www.mein-wahres-ich.de, den innerhalb der letzten zwölf Monate drei Millionen Deutsche durchgeführt haben, wurde ausgewertet. Untersucht wurde der In-

telligenzquotient der Teilnehmenden aus den 30 größten Städten Deutschlands, der IQ in verschiedenen Altersgruppen und die Aufteilung nach Frauen und Männern.

Städtevergleich

Innerhalb des Städtevergleichs hat Köln die Nase vorn – mit einem Durchschnitts-IQ von 122 schnitten die Kölner überdurchschnitt-

lich gut ab. Danach folgt Karlsruhe mit 119 Punkten und Frankfurt am Main mit 117 Punkten. Die Hauptstadt Berlin liegt mit einem Durchschnitts-IQ von 107 nur auf Platz 19.

Generation Z sucht Sicherheit und Sinn im Job

Neue Trendstudie „New Work – Die Generation Z in der Arbeitswelt von morgen“.

Was erwartet die Generation Z vom Arbeitsleben? Und was können Unternehmen umgekehrt von den jungen Menschen erwarten? Eine neue Trendstudie, die das Zukunftsinstitut im Auftrag der Peek & Cloppenburg KG Düsseldorf durchgeführt hat, zeigt die Wünsche und Werte der 16- bis 25-Jährigen in Bezug auf New Work. Dabei haben nicht zuletzt die Erfahrungen durch die Coronakrise dazu beigetragen, dass Sicherheit und ein Sinn im Job für sie große Bedeutung haben.

Gemeinschaftliche Erfahrungen

Die kollektiven Erfahrungen in ihrer Jugend und Kindheit haben die Mitglieder der Gen Z gemeinschaftlich geprägt. So halten es 75 Prozent von ihnen für wichtig und erstrebenswert, sich keine finanziellen Sorgen machen zu müssen. Gleichzeitig stimmen 74 Prozent zu, dass sie gerne einen sinnvollen, erfüllenden Beruf haben möchten sowie ebenfalls 74 Prozent gerne unabhängig sein wollen, um ihr Leben selbst bestimmen zu können. Die Ergebnisse spiegeln wider, wie sich der Ausbruch

der Coronapandemie auf die jungen Menschen ausgewirkt hat. Diese Krise ist mit Sicherheit die größte, die sie bisher so intensiv miterlebt und deren Auswirkungen sie so stark auch selbst mit Schul- und Universitäts-schließungen, digitalem Onboarding im ersten Job, Kurzarbeit oder auch dem Verlust des Arbeitsplatzes in ihrem Arbeitsleben getroffen hat.

Geprägt durch die Coronakrise

Somit ist es nicht überraschend, dass die eigentlich abenteuer- und reiselus-

tige Generation Z sich für einen Arbeitgeber in der Nähe ihrer Familie (15 Prozent) oder den Öffentlichen Dienst (15 Prozent) entscheiden würde. Beides zahlt auf ihr Sicherheitsbedürfnis ein. Auch geben 53 Prozent der Umfrageteilnehmenden an, dass sie mehr Wert auf einen krisensicheren Arbeitsplatz legen. Gleichzeitig hat die Coronakrise auch die gesellschaftliche Bedeutung von verschiedenen Jobs neu gemischt. Die neue Kategorisierung nach systemrelevanten Berufen, zu denen neben medizinischem Personal, Polizei und Feuerwehr zum Beispiel auch Verkaufende, Lehrende, Paketzustellende gehören, hat die Wertschätzung für viele Berufsgruppen gesteigert. Dass ihre Arbeit etwas Gutes für die Gesellschaft bewirkt, ist daher auch 42 Prozent der Befragten wichtig.

Auf die Unternehmenskultur kommt es an

Auf die Frage, was einen Arbeitgeber attraktiv macht, antworteten 65 Prozent ein „gesundes, konstruktives Arbeitsklima und eine gute Unternehmenskultur“. Zur Unternehmenskultur gehören für sie heute selbstverständlich Vielfalt, Gleichberechtigung

und Nachhaltigkeit. Zugleich haben viele junge Menschen gesehen, wie ihre Eltern bis zum Burn-out gearbeitet und Gesundheit, Familie und Freizeit immer hintenangestellt haben. Daher wünschen sich 48 Prozent auch flexible Arbeitszeitmodelle. 53 Prozent erwarten von ihrem Arbeitgeber zudem gute Karriere-möglichkeiten. Denn Selbstverwirklichung heißt für sie auch, nach ihren Fähigkeiten gefördert zu werden und Anerkennung für ihre Tätigkeit zu finden.

Die Trendstudie „New Work – Die Generation Z in der Arbeitswelt von morgen“ lässt den Nachwuchs auf dem Arbeitsmarkt selbst zu Wort kommen. Grundlage für die Ergebnisse bietet auf der einen Seite die vom Zukunftsinstitut in Kooperation mit dem Meinungsforschungsinstitut YouGov im Januar durchgeführte repräsentative Befragung von über 500 jungen Menschen zwischen 16 und 25 Jahren. Daneben hat das Zukunftsinstitut auf der anderen Seite auch statistische Daten und Trend-Insights ausgewertet.

Quelle: *Peek & Cloppenburg KG*

New Work
Die Generation Z in der Arbeitswelt von morgen

Eine Trendstudie des Zukunftsinstituts im Auftrag von Peek & Cloppenburg KG, Düsseldorf.

MOBILE ACADEMY

Wir kommen auch in Ihre Nähe!

KULZER **COM** 2021
EXPERTS
MEET
EXPERTS

Intelligentes Zeitkonzept und höchste Präzision bei analoger und digitaler Abdrucknahme.



Perfekt abgestimmte Prothetikwerkstoffe – von der Aufstellung bis zur fertigen Prothese.



Innovative 3D-Druck-Lösungen, die Produktivität und Rentabilität steigern.



Bewährte Innovationen im Bereich farbechter Komposite und Bondings.

Suche

MEIN PROFIL
Login | Registrieren

Mobile Academy

Wir kommen zu Ihnen – mit Deutschlands räumlich größter, mobiler Dental-Akademie. Erleben Sie auf 200 Quadratmetern, wie z.B. eine TCD-Matrix funktioniert, ein flexibles Zeitkonzept Ihren Praxis- und Laboralltag vereinfacht, oder welche Möglichkeiten Ihnen der 3D-Druck heute bereits bietet.

Was Sie vor Ort erwartet:

- Dentale Lösungen neu und spannend erleben
- Vorträge und Fortbildungspunkte nach BZÄK und DGZMK
- Austausch und Dialog mit Kollegen und Experten
- Hygienekonzept gemäß den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts mit regelmäßiger Aktualitätsprüfung

Wissenswerte Fachvorträge und eine spannende Produkterlebniswelt erwarten Sie!

- ▶ Wertvoller Expertenaustausch
- ▶ Fachliche Weiterbildung
- ▶ Praxisnahe Übungen



Jetzt kostenlos anmelden
und erleben unter:
kulzercom.net